

# RS OGH 1988/2/9 11Os151/87, 14Os128/00, 14Os148/00, 14Os2/05h

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.02.1988

## Norm

StGB §12 Bc

StGB §14 B

StGB §153

StGB §302

## Rechtssatz

Auf Seite des extranen Beteiligten genügt grundsätzliches laienhaftes Wissen um den Befugnismißbrauch seitens des Qualifizierten; Detailwissen über den Umfang von dessen Befugnis ist nicht erforderlich.

## Entscheidungstexte

- 11 Os 151/87

Entscheidungstext OGH 09.02.1988 11 Os 151/87

Veröff: SSt 59/9 = EvBl 1988/104 S 467

- 14 Os 128/00

Entscheidungstext OGH 14.11.2000 14 Os 128/00

Vgl; Beisatz: Als Beteiligter am Sonderdelikt des § 302 StGB, dessen Unrecht im Sinne des § 14 Abs 1 zweiter Satz StGB davon abhängt, dass der Beamte in bestimmter Weise an der Tat des Beteiligten mitwirkt, also seine Befugnis missbraucht, mit anderen Worten, ihr zumindest bedingt vorsätzlich zuwiderhandelt, ist nur derjenige strafbar, der bezüglich dieses Befugnismissbrauchs wissentlich handelt. (T1)

- 14 Os 148/00

Entscheidungstext OGH 25.09.2001 14 Os 148/00

Beisatz: Hier: § 153 StGB. (T2)

- 14 Os 2/05h

Entscheidungstext OGH 10.05.2005 14 Os 2/05h

Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0089994

## Dokumentnummer

JJR\_19880209\_OGH0002\_0110OS00151\_8700000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)